Düsseldorfer Schach-Mitteilungen

Herausgeber: Schachbezirk Düsseldorf
Anschrift: Richard Tetzlaff
401 Hilden, Nordstr. 46
Telefon 02103/50492

18. Jahrgang | Juni 1974 | Nr. 187

50 Jahre Schachgesellschaft Benrath 1924.

Die Schachgesellschaft Benrath 1924 feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Wie viele anderen Vereine hat auch Benrath das Auf und Ab des Erfolges erlebt. Im Jubiläumsjahr konnte die 1. Mannschaft nach zweijähriger Abwesenheit den Wiederaufstieg in die Verbandsklasse ohne Verlustpunkt erreichen. An dieser Stelle ist auch die Arbeit des Vereins für die Jugend zu erwähnen. Immerhin sind aus ihm Spieler wie Greeven, der mit der Düsseldorfer Schachgesellschaft die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft gewann, Hesse und Scheidt hervorgegangen, die weit über den Bezirk Düsseldorf bekannt sind und heute noch zu den Spitzenspielern des Vereins gehören.

Auftakt zu verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen war eine Simultanveranstaltung von Großmeister Ludek Pachmann. Pachmann spielte an 36 Brettern, gewann davon 30 Partien und spielte gegen Aufmwasser, Linder, Scheidt und Schütze (alle SG Benrath) sowie Niermann (FSG Schmiedeturm) und Rosenberg (USA) unentschieden.

In einem Vergleichskampf an 37 Brettern gegen eine kombinierte Mannschaft aus Monheim, Baumberg und Hitdorf gewann Benrath mit 24½ : 12½. An den ersten 8 Brettern lautete das Ergebnis 6 : 2 für Benrath.

In einem Zeit-Handicap-Simultanspiel der beiden Benrather Spitzenspieler Hesse und Scheidt gegen Jugendspieler des Vereins gewannen beide mit 5 : 0 !

Das mit 14 Teilnehmern durchgeführte Preis-Schnellturnier gewann Bohlmann (DSG Rochade) mit 12 Pkt. vor Hesse (Benrath) mit 10½ Pkt. sowie Gstettenbauer (Post) und Dedic (Benrath) mit je 9½ Pkt.

Die Vereinsmeisterschaft 1973/74 gewann bei 10 Teilnehmern Schiffer mit 6½ Pkt. vor Wallerath und Scheidt mit je 6 Pkt. Die Überraschung dieses Turniers ist wohl der 5. Platz von Hesse mit 5½ Pkt.

Schachverein Oberbilkt 1960.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde der alte Vorstand mit Hubert Endler als 1. Vorsitzenden wiedergewählt.

Die Vereinsmeisterschaft 1973 beendeten Endler und Matz mit je 8 : 2 Pkt. Den Stichkampf, und damit die Vereinsmeisterschaft 1973, konnte Matz für sich entscheiden.

Die Pokalmeisterschaft konnte Peil zum erstenmal für sich entscheiden. Er gewann im Endspiel gegen Lück. Dafür gewann Lück die Blitzmeisterschaft. Zur Zeit läuft das Turnier um die Vereinsmeisterschaft 1974.

Ergebnisse von den Mannschaftskämpfen.

Bundesliga:

Endstand:

1. Solingen I	15-1*)	Essen	- Hochheide	3½-4½
2. Solingen II	12-4	Menden	- Wuppertal	3 -5
3. SG Wuppertal	10-6*)	Münster 32	- Solingen II	4 -4
4. DSG Rochade	8-8*)	Oberhausen	- Solingen I	½-7½
5. Münster 32	8-8*)	Solingen II	- Oberhausen	6 -2
6. Eisenbahn Essen	8-8*)	Wuppertal	- Münster 32	5½-2½
7. Menden	6-10	Hochheide	- Menden	1½-6½
8. Oberhausen	3-13	DSG Rochade	- Essen	4 -4
9. Hochheide	2-14			

Die mit *) versehenen Mannschaften steigen in die vom Deutschen Schachbund neu eingeführte Bundesliga auf. Menden muß noch einen Stichkampf gegen den Dritten der bisherigen Bundesliga Hessen austragen, um diese Klasse ebenfalls noch zu erreichen.

Bundesklasse:

Gruppe I (Endstand):

1. Katernberg	14-2	Lüdenscheid	- Solingen III	1½-6½
2. Solingen III	12-4	Krefeld	- Katernberg	2½-5½
3. Münster 32 II	12-4	Mülheim	- Essen II	4½-3½
4. Mülheim	10-6	Elberfeld	- Hagen	4 -4
5. Elberfeld	7-9	Caissa Münster	- DSG Rochade II	4 -4
6. Krefeld	7-9	PSV Duisburg	- Bochum 02	2½-5½
7. Hagen	6-10	Bottrop	- Siegen	4 -4
8. Eisenbahn Essen II	3-13	Bochum 31	- Herford	7 -1
9. Lüdenscheid	1-15	Essen II	- Elberfeld	4 -4
		Katernberg	- Mülheim	5 -3
		Solingen III	- Krefeld	4 -4
		Münster 32 II	- Lüdenscheid	4½-3½
		Siegen	- Bochum 31	4 -4
		Bochum 02	- Bottrop	6½-1½
		DSG Rochade II	- PSV Duisburg	4 -4
		Osnabrück	- Caissa Münster	4 -4

Gruppe II (Endstand):

1. Bochum 31	14-2
2. Bochum 02	13-3
3. Siegen	8-8
4. Osnabrück	8-8
5. Bottrop	8-8
6. PSV Duisburg	8-8
7. DSG Rochade II	7-9
8. Caissa Münster	4-12
9. Herford	2-14

Aus jeder Gruppe steigen 2 Mannschaften in die NRW-Liga auf und 2 Mannschaften in die Verbandsligen ab.

Verbandsklasse:

Gruppe I (Endstand):

1. Rheydt	12-2	Rheydt	- Mönchengladbach	4 -4
2. Walsum	10-4	DSG Rochade IV	- Post Düsseldorf II	3 -5
3. Vonkeln	9-5	Walsum	- Vonkeln	4½-3½
4. Mönchengladbach	9-5	Meiderich	- Kamp-Lintfort	5 -3
5. Post Düsseldorf II	7-7	Hamborn	- Elberfeld II	5½-2½
6. Kamp-Lintfort	4-10	Neuss	- Ratingen	3 -5
7. DSG Rochade IV	3-11	SG Düsseldorf	- Wald	7 -1
8. Meiderich	2-12	PSG Duisburg II	- Solingen IV	3½-4½

Gruppe II (Endstand):

1. SG Düsseldorf I	13-1
2. Hamborn	12-2
3. Elberfeld II	9-5
4. Solingen IV	7-7
5. Neuss	6-8
6. Ratingen	5-9
7. PSV Duisburg II	2-12
8. Wald	2-12

Die Gruppensieger steigen in die Verbandsliga auf. Der 1. Mannschaft der SG Düsseldorf hierzu herzlichen Glückwunsch. Aus jeder Gruppe steigen 2 Mannschaften in die Bezirksklassen ab.

Ihre Schachuhr repariert:
W. Blömeke, Düsseldorf, Gladbacher Str. 89, Tel. 305877
Verkauf von Garde-Uhren

2. Bezirksklasse (Endstand):

1. Wersten	13-3	SV 1854 I	- Wersten I	2½-5½
2. Hilden III	12-4	Gerresheim I	- Rath I	2½-5½
3. Schewe Torm I	11-5	Benrath III	- SG Düsseldorf IV	3½-4½
4. SG Düsseldorf III	9-7	SG Düsseldorf III	- Hilden III	4 -4
5. Rath I	9-7			
6. Gerresheim I	8-8			
7. SV 1854 I	6-10			
8. SG Düsseldorf IV	4-12			
9. Benrath III	0-16			

Wersten I und Hilden III steigen in die 1. Bezirksklasse auf, SG Düsseldorf IV und Benrath III steigen in die 3. Bezirksklasse ab.

3. Bezirksklasse (Endstand):

1. Caissa I	11-3	Lintorf I	- Derendorf II	6 -2
2. Lintorf I	11-3	Benrath IV	- Oberbilk I	3 -5
3. Ratingen II	9-5	Caissa I	- Ratingen II	5½-2½
4. Oberbilk I	7-7	Hösel I	- Holthausen I	4 -4
5. Holthausen I	7-7			
6. Hösel I	6-8			
7. Derendorf II	5-9			
8. Benrath IV	0-14			

Caissa I und Lintorf I steigen in die 2. Bezirksklasse auf, Derendorf II und Benrath IV steigen in die 4. Bezirksklasse ab.

4. Bezirksklasse (Endstand):

Gruppe I:

1. Erkrath I	12-0	Ratingen III	- Lintorf II	7 -1
2. Ratingen III	9-3	Gerresheim II	- Erkrath III	4 -4
3. Gerresheim II	8-4	Erkrath I	- Hochdahl II	7 -1
4. Erkrath III	6-6	Wersten II	- SG Düsseldorf V	2½-5½
5. Hochdahl II	3-9	Hochdahl I	- Wevelinghoven I	3½-4½
6. Ratingen V	2-10	Erkrath II	- Ratingen IV	7 -1
7. Lintorf II	2-10	Holthausen II	- Hilden IV	2½-5½

Gruppe II:

1. Erkrath II	14-0
2. Hilden IV	10-4
3. SG Düsseldorf V	8-6
4. Holthausen II	6-8
5. Hochdahl I	6-8
6. Wevelinghoven I	6-8
7. Wersten II	3-11
8. Ratingen IV	3-11

Erkrath I und Erkrath II steigen in die 3. Bezirksklasse auf.

Der Bezirksspielleiter gibt bekannt.

Betr. Mannschaftskämpfe 1973/74 der 1. Bezirksklasse. Der Verbandsspielausschuß hat in einer Sitzung am 27.4.1974 eine im Protestverfahren getroffene Entscheidung des Bezirksspielausschusses aufgehoben und der Berufung der DSG Rochade entsprochen, die sich gegen die Spielberechtigung eines Spielers der zweiten Mannschaft (Brett 2) der SG Benrath und die Wertung des Mannschaftskampfes DSG Rochade VI - Benrath II (3½ : 4½) richtete. Der betreffende Spieler war früher Mitglied der DSG Rochade und von dieser aus besonderen Gründen nicht freigegeben worden. Auf Grund der Entscheidung des Verbandsspielausschusses wurde er rückwirkend für nicht spielberechtigt erklärt und bleibt auch weiterhin bis zur Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber der DSG Rochade gesperrt. Alle Punkte, die er in der Saison 1973/74 für die 2. Mannschaft von Benrath erzielt hat, werden ihm aberkannt. Die Ergebnisse der von Benrath II bestrittenen Mannschaftskämpfe lauten nunmehr wie folgt (bisherige Ergebnisse): Benrath II - Benrath I 2½-5½ (3-5), DSG Rochade VI - Benrath II 4½-3½ (3½-4½), Benrath II - Rochade V 4½-3½ (5½-2½), Benrath II - Derendorf I 5-3 (5-3), Hilden II - Benrath II 6-2 (5-3), Benrath II - SG Düsseldorf II 2-6 (3-5), Post III - Benrath II 4½-3½ (3½-4½). Danach ergibt sich für die 1. Bezirksklasse folgende Abschlußtabelle:

1. Benrath I	14-0	Da es gegen den Beschluß des Verbandsspiel-
2. SG Düsseldorf II	10-4	ausschusses keinen Einspruch mehr gibt, steigt
3. DSG Rochade VI	7-7	Benrath II in die 2. Bezirksklasse ab. Der
4. Hilden II	6-8	2. Absteiger ist Post III, die aus den ange-
5. Derendorf I	5-9	setzten Stichkämpfen nur 1 Pkt. holte, wie
6. DSG Rochade V	5-9	nachstehende Ergebnisse zeigen:
7. Post III	5-9	Derendorf I - DSG Rochade V 4-4, Post III -
8. Benrath II	4-10	Derendorf I 3-5, DSG Rochade V - Post III 4-4.

Bezirkseinzelmeisterschaft.

In der Bezirkseinzelmeisterschaft sind bisher 11 von 13 Runden gespielt. Meister Schiffer (DSG Rochade), der zur Zeit an der Deutschen Meisterschaft in Menden teilnimmt, hat noch eine Hängepartie gegen seinen Klubkameraden Engert zu erledigen. Der augenblickliche Stand lautet:

1. Schiffer (DSG Rochade)	7½+ H.	8. Schmoll (SG Düsseldorf)	4½
2. Gstettenbauer (Post)	7½	9. Engert (DSG Rochade)	4 + H.
3. Senger (DSG Rochade)	7	10. Zabel (Post)	3½
4. Drews (Post	6½	11. Wolter (Post)	3½
5. Nachtmann (SG Düsseldorf)	5	12. Gheorghiu (SG Düsseldorf)	3
6. Schiedek (Post)	5½	13. Beel (SG Düsseldorf)	2½
7. Wons (SG Düsseldorf)	5		

Berichtigungen im Anschriftenverzeichnis.

Schachverein Lintorf 1947:

Vorsitzender: Bernhard Debertin, 4032 Lintorf, Birkenstr. 2,
Tel. 02102/35367
Spielleiter: Hans-Peter Speldrich, 4 Düsseldorf, Schirmerstr. 7,
Tel. 356544

Schachklub "Berührt-Geführt" Wevelinghoven:

Die Anschrift von Herrn Fritz Simon lautet:jetzt: 404 Neuss, Schwannstr.28

Schachgemeinschaft Holthausen:

Herr Güldner ist telefonisch unter der Nr. 7900560 zu erreichen.

Schachfreunde "Caissa" 1955:

Vorsitzender: Erwin Fritze, 401 Hilden, Beethovenstr. 70,
Tel. 02103/52695
Spielleiter: Fritz Ramus, 4 Düsseldorf, Knechtstedenstr. 41

Der Vorsitzende des Schachbezirks Düsseldorf hat den Club Ajedrez Espanol, 11 Mitglieder, Spiellokal Düsseldorf, Bilkerstr. 36, in den Bezirk aufgenommen. Vorsitzender des Vereins ist Esteban Montero, 4019 Monheim, Reiherstr. 5. Über die endgültige Aufnahme dieses Vereins entscheidet die nächste Jahreshauptversammlung.

Die Einzelmeisterschaft des Niederrheinischen Schachverbandes gewann in Hückeswagen bei nur 10 Teilnehmern Prang (Duisburg) mit 7½ Pkt. vor den beiden Vertretern des Schachbezirks Düsseldorf Gstettenbauer (Post) und Rausch (DSG Rochade) mit je 6½ Pkt. Bei den Damen gab es ein totes Rennen zwischen Frau Sträßer (Wuppertal) und Frau Ahrens (Düsseldorf) beide 3½ Pkt.

Unser Ehrenmitglied

Paul W e s s l e r

ist am 16.4.1974 im Alter von fast 78 Jahren verstorben. Herr Wessler gehörte zu den Gründern unseres Vereins. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Schachverein 1922 Hilden